

## Rüttelplatte Husqvarna LF 60

<b>Gewicht</b>	58 kg
<b>Abmaße (LxBxH)</b>	860 x 350 x 530 mm
<b>Plattengröße</b>	490 x 350 mm
<b>Flächenleistung</b>	490 m <sup>2</sup> /h
<b>Verdichtung</b>	ca. 200 mm
<b>Vor-und Rücklauf</b>	Vorlauf
<b>Max. Steigfähigkeit</b>	ca. 30%
<b>Frequenz</b>	95 Hz
<b>Zentrifugalkraft</b>	12 kN
<b>Antriebsmotor</b>	Honda Bleifreies Normalbenzin
<b>Max. Motorleistung</b>	2,2 kW
<b>Max. zul. Schräglage des Motors</b>	20°
<b>Tankinhalt</b>	3,6 Liter Benzin
<b>Anbauwerkzeuge</b>	Gummisohle
<b>Einsatzbereiche</b>	Für die Verdichtung von gemischtkörnigen bis hin zu leicht anbindigen Böden und für den Einbau von Heiß- oder Kaltasphalt in engen Bereichen wie z.b. auf Parkplätzen, im Straßen- und Brückenbau neben Fundamenten, Widerlagern und Bordsteinen.
<b>Unser Tipp</b>	Rüttelplatten sind aufgrund ihrer recht hohen Rüttelfrequenz von 95 Hz und mehr dafür konzipiert, Untergründe zu verdichten, die aus nicht-bindigen Böden bestehen. Darunter versteht man zum Beispiel Pflasteruntergründe, Platten, ein Schotterbett, Lava oder Steinerde, wobei hier wiederum der Anteil an Steinen überwiegen muß. Auf bindigen Böden (Erde, Lehm oder Mutterboden) wird die Rüttelplatte keinen Vortrieb erzeugen sondern sich auf der Stelle "festsaugen". Für bindige Böden setzt man bei kleinflächigen oder beengten Einsatzorten Vibrations-Stamper (Wacker) ein. In Einsatzbereichen wo mehr Platz vorhanden ist oder größere Mengen Material eingebaut werden müssen, geht man auf Noppenwalzen (Grabenwalzen) oder Walzenzüge über. Wichtig bei der Verdichtung ist auch, dass man das einzubauende Material lagenweise einbringt und verdichtet. Die Höhe der einzubauenden Lagen hängt zum einen vom einzubauenden Material ab und zum anderen von dem Verdichtungsgerät. Als Faustformel kann man durchaus sagen, je schwerer das Verdichtungsgerät, desto größer die Tiefenwirkung und somit auch das zu erzielende Verdichtungsergebnis.

